

Weiterbildung für BetriebsrätInnen 2016/17





Die Aufgaben der Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind umfassend und komplex. Das Weiterbildungsangebot der Arbeiterkammer soll die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben bei der Bewältigung der Arbeit unterstützen.

Das vorliegende Bildungsprogramm beinhaltet verschiedenste Weiterbildungsangebote, die Betriebsrätinnen und Betriebsräte für eine effiziente Vertretung ihrer Belegschaft brauchen. Mittels Rufseminaren können außerdem maßgeschneiderte Lösungen entwickelt werden.

Günther Goach

Präsident der Arbeiterkammer Kärnten

INHALT

Arbeitsrecht, Sozialrecht

Kurzer Prozess	5
Wenn kein Stein auf dem anderen bleibt.	6
Aktuelles Pensionsrecht	7
Soziale Netzwerke im Betrieb	8
Grundkurs	9
Babyalarm! Beratung werdender Eltern	10
Aktuelles aus dem Arbeits- und Sozialrecht	11
Damit die Kassa stimmt	12
Sprechen oder Schweigen?	13
Mitwirken bei Neuaufnahme, Versetzung und Kündigung	14
Grundkurs	15
„Ihr Einsatz, bitte!“	16
Gut beraten bei atypischer Beschäftigung	17
Leiharbeit: Arbeitnehmer zweiter Klasse?!	18
Alles im Umbruch	19

AK Young

Gemeinsam sind wir lauter!	21
--------------------------------------	----

Steuerrecht, Lohnverrechnung

Steuerrecht: Hier entlang!	23
Finanz Online in der Praxis	23
Lohnsteuertipps von A-Z.	24
Durchblick im Lohnzettel-Labyrinth	25

Kommunikation, Soziale Kompetenz

Fit für Job und Alltag	27
Auf Punkt und Beistrich.	28
Konfliktmanagement	29
Verhandlungen erfolgreich führen	30

Datenschutz

Horchen und Spähen am Arbeitsplatz?!	33
Datensicherheit am Firmen-PC.	34
Finger weg von Facebook?!	35

Themen im Trend

Soziale Sicherheit heute und morgen	37
TTIP und CETA – Alle Macht den Konzernen?	38
Plan B für Kärnten?	39

Wirtschaft, Konsumentenschutz

Konsumentenschutz in der Praxis.	41
Crash-Kurs BWL	42



ARBEITSRECHT, SOZIALRECHT

KURZER PROZESS

Arbeitsgerichtsverhandlungen miterleben

Im Seminar werden die Grundzüge des Verfahrens im Arbeits- und Sozialgerichtsprozess erörtert. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen werden eine gezielte Prozessvorbereitung, die Gestaltung von Schriftsätzen und die Vertretung der Partei in der mündlichen Streitverhandlung dargelegt.

Inhalt:

- Wissen, auf welche Fragen es im Vorfeld einer möglichen Prozessführung ankommt
- Kenntnisse, wie die Rechte der Kolleginnen und Kollegen im gerichtlichen Verfahren wirksam durchgesetzt werden können
- Überblick gewinnen über den Ablauf des erstinstanzlichen Verfahrens
- Erfolgchancen von Rechtsmitteln besser einschätzen können

Termin: 10. – 11. Oktober 2016

Zeit: 8:00 – 16:30 Uhr

Ort: Gericht und Hafnersee

Treffpunkt: Gericht Klagenfurt am 10. Oktober 8:00 Uhr,
anschließend Hafnersee

Referent: Dr. Walter Wutte

Anmeldeschluss: 12. September 2016

WENN KEIN STEIN AUF DEM ANDEREN BLEIBT

Interessenausgleich und Sozialplan bei betrieblichen Veränderungen

Der Betrieb hat eine Beraterin oder einen Berater ins Haus geholt, die Wirtschaftszahlen sehen nicht rosig aus ... Noch ist nichts passiert, aber eine Vorahnung gibt es bereits. Es ist das Recht und die Pflicht des Betriebsrats, geplante Betriebsveränderungen zu erkennen und bei Veränderungsprozessen frühzeitig miteingebunden zu werden. Dieses Seminar gibt einen Einblick in das Verfahren bei Betriebsänderungen. Betriebsratsmitglieder erfahren, wie sie ihren Gestaltungsspielraum optimal nutzen können, um mögliche Nachteile für die Belegschaft auszugleichen.

Inhalt:

- Betriebsänderungen erkennen
- Abgrenzung Betriebsübergang
- Interessenausgleich und Sozialplan: Inhalt und Regelungen
- Abfindungsregelungen
- Erstellen eines Sozialplanes

Termin: 19. Oktober 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 21. September 2016

AKTUELLES PENSIONSRECHT

Wie Lebensentwürfe die Absicherung im Alter beeinflussen

Welche Änderungen ergeben sich durch die Pensionsreform? Werden wir überhaupt noch eine Pension beziehen und wenn ja, in welcher Höhe? Welche Pensionsformen oder Möglichkeiten der Altersteilzeit gibt es? Dieses Seminar gibt Antworten auf alle Fragen, die sich um das Thema Pension stellen.

Inhalt:

- Pensionsformen
- Pensionshöhe
- Pensionskonto
- Arbeiten in Pension
- Teilpension
- Altersteilzeit

Termin: 3. November 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent: Mag. Gerald Prein

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2016

SOZIALE NETZWERKE IM BETRIEB

Arbeitsrechtliche Folgen von Facebook, Twitter und Co.

In vielen Unternehmen gehört die Nutzung sozialer Medien zur täglichen Arbeit. Wie sieht es aber mit dienstlicher und privater Nutzung von sozialen Netzwerken aus? Das Seminar zeigt Wege auf, Regelungen im Betrieb zu schaffen, um die Risiken bei der Nutzung von Sozialen Medien zu reduzieren und gleichzeitig ihre Möglichkeiten auszuschöpfen.

Inhalt:

- Grundlagen Social Media
- Regeln zur Nutzung von Social Media am Arbeitsplatz
- Loyalitäts- und Verschwiegenheitspflicht, Überschreiten der Nutzungsgrenzen
- Datenschutz bei Nutzung sozialer Netzwerke im Betrieb: Kontrollbefugnisseder Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers, Grenzen der Überwachung, Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Social Media Guidelines: Richtlinien mitgestalten
- Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats mit Hilfe sozialer Netzwerke

Termin: 10. November 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent: Mag. Maximilian Turrini / Mag. Helfried Fasser

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2016

GRUNKURS

Basiswissen für Betriebsrätinnen und Betriebsräte

Die Funktionen der Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind sehr vielfältig. Durch diesen Grundkurs erhalten Betriebsratsmitglieder einen Überblick über die wichtigsten Inhalte, ohne die eine wirkungsvolle Mitbestimmung im Betrieb nicht möglich ist. Der einwöchige Grundkurs ist Basis aller weiteren Seminare und Grundlage für eine effiziente Vertretung der Kolleginnen und Kollegen im Betrieb. Da es nicht möglich ist, innerhalb einer Woche die Themen intensiv zu bearbeiten, werden für eine weitere Vertiefung unsere Spezialseminare empfohlen.

Inhalt:

- Wir über uns – die Arbeiterkammer und ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- Einführung in das Arbeitsrecht
- Das Arbeitsverfassungsgesetz
- Kollektive Rechtsgestaltung, Betriebsvereinbarungen
- Organe der Arbeitnehmerschaft
- Kollektivvertragspolitik, Rolle der Gewerkschaften
- Aufgaben des Betriebsratsfonds
- Durchführung einer Betriebsratswahl
- Organisation und Moderation einer Betriebsversammlung (Planspiel)

Wichtig:

Nach Möglichkeit soll das Übernachtungsangebot genutzt werden, da zeitweise Kleingruppenarbeit am Abend erforderlich ist. Der Grundkurs beginnt täglich um 8 Uhr und endet, falls nicht anders angegeben, um 18 Uhr. Am Sonntag (Kursbeginn) erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer nähere Informationen zum Kurs, sie werden zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen und können ihr Quartier beziehen. Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien werden von der Arbeiterkammer zur Verfügung gestellt.

Termin: 13. – 18. November 2016

Zeit: 13. November 18:00 – 21:00 Uhr

14. – 18. November 8:00 – 18:00 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referenten/Referentinnen der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2016

BABYALARM! BERATUNG WERDENDER ELTERN

Basiswissen zu Mutterschutz, Väterkarenz, Kinderbetreuungsgeld und Co.

Bei diesem Seminar wird das Mutterschutz- und Väterkarenzgesetz und das Kinderbetreuungsgeldgesetz unter die Lupe genommen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, die Kollegenschaft im Betrieb gut zu beraten und die Auswirkungen diverser Entscheidungen aufzuzeigen.

Inhalt:

- Papamonat
- Neuerungen Kinderbetreuungsgeld
- Karenz
- Mutterschutz
- Elternteilzeit
- Pflegeurlaub
- Wiedereinstellung – Behaltefrist – Änderungskündigung – Arbeitsvertragsänderung
- Teilzeit
- Geringfügige Beschäftigung
- Auswirkungen auf die Pension

Termin: 21. November 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 24. Oktober 2016

AKTUELLES AUS DEM ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Wissen auf den neuesten Stand bringen

Bestimmungen im Arbeits- und Sozialrecht sind nicht für alle Zeiten festgeschrieben. Die Regelungen werden laufend den aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt angepasst. In diesem Seminar werden sowohl die neueste Rechtsprechung erklärt und diskutiert als auch Neuerungen in der Gesetzgebung erläutert.

Inhalt:

- Arbeitsrechts-Änderungsgesetz 2015
- Änderungen im Beitragsrecht
- Aktuelle Entwicklungen im Urlaubsrecht

Termin: 24. November 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2016

DAMIT DIE KASSA STIMMT

Betriebsratsfonds korrekt verwalten

Die korrekte Verwaltung des Betriebsratsfonds erfordert ein Spezialwissen, um nicht eines Tages unliebsame Überraschungen zu erleben. Vorsitzende, Kassiere und Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer sind besonders gefordert.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen der BR-Fonds
- Rechtsstellung, Beschlüsse
- Gebarung und Formen der Buchführung
- AK Revision
- Steuerrecht
- Planspiel „Einführung des BR-Fonds“

Termin: 13. Dezember 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent: Jürgen Spitaler, MBA

Anmeldeschluss: 15. November 2016

SPRECHEN ODER SCHWEIGEN?

Geheimhaltungs- und Informationspflichten des Betriebsrats

Betriebsrätinnen und Betriebsräte stellen sich häufig die Frage: „Was darf ich weitersagen, was unterliegt der Schweigepflicht und worüber muss ich die Kolleginnen oder Kollegen informieren?“ In diesem Seminar erfahren Betriebsratsmitglieder, wie die neueste Rechtsprechung zur Geheimhaltung und Informationspflicht aussieht und wie sie Sachverständige hinzuziehen.

Inhalt:

- Die Geheimhaltungspflicht
- Sonstige Schweigepflichten
- Neueste Rechtsprechung

Termin: 23. Jänner 2017

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: AK Klagenfurt

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 27. Dezember 2016

MITWIRKEN BEI NEUAUFNAHME, VERSETZUNG UND KÜNDIGUNG

Rechtssicher handeln in personellen Angelegenheiten

Betriebsrätinnen und Betriebsräte können sich bei personellen Einzelmaßnahmen konkret für die Betroffenen einsetzen. Sie können den Beteiligten bei Fragen in personellen Angelegenheiten fundierte und vernünftige Lösungen anbieten.

Inhalt:

- Mitbestimmung bei der Einstellung
- Mitbestimmung bei Ein- und Umgruppierung
- Beteiligung bei Versetzungen – Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats
- Personalentwicklung und Mitarbeiterförderung
- Mitbestimmung bei Kündigungen
- Stellungnahme des Betriebsrats zur Kündigung
- Ordnungsgemäß begründeter Widerspruch und seine Rechtsfolgen

Termin: 6. Feber 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 7. Jänner 2017

GRUNKURS

Basiswissen für Betriebsrätinnen und Betriebsräte

Die Funktionen der Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind sehr vielfältig. Durch diesen Grundkurs erhalten Betriebsratsmitglieder einen Überblick über die wichtigsten Inhalte, ohne die eine wirkungsvolle Mitbestimmung im Betrieb nicht möglich ist. Der einwöchige Grundkurs ist Basis aller weiteren Seminare und Grundlage für eine effiziente Vertretung der Kolleginnen und Kollegen im Betrieb. Da es nicht möglich ist, innerhalb einer Woche die Themen intensiv zu bearbeiten, werden für eine weitere Vertiefung unsere Spezialseminare empfohlen.

Inhalt:

- Wir über uns – die Arbeiterkammer und ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- Einführung in das Arbeitsrecht
- Das Arbeitsverfassungsgesetz
- Kollektive Rechtsgestaltung, Betriebsvereinbarungen
- Organe der Arbeitnehmerschaft
- Kollektivvertragspolitik, Rolle der Gewerkschaften
- Aufgaben des Betriebsratsfonds
- Durchführung einer Betriebsratswahl
- Organisation und Moderation einer Betriebsversammlung (Planspiel)

Wichtig:

Nach Möglichkeit soll das Übernachtungsangebot genutzt werden, da zeitweise Kleingruppenarbeit am Abend erforderlich ist. Der Grundkurs beginnt täglich um 8 Uhr und endet, falls nicht anders angegeben, um 18 Uhr. Am Sonntag (Kursbeginn) erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer nähere Informationen zum Kurs, sie werden zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen und können ihr Quartier beziehen. Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien werden von der Arbeiterkammer zur Verfügung gestellt.

Termin: 19. – 24. Feber 2017

Zeit: 19. Feber 18:00 – 21:00 Uhr

20. – 24. Feber 8:00 – 18:00 Uhr

Ort: Hafnersee

Referenten/Referentinnen der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 22. Jänner 2017

„IHR EINSATZ BITTE!“

Basiswissen für Ersatzmitglieder

Ersatzmitglieder müssen jederzeit mit ihrem Einsatz rechnen. Dabei sind die vielfältigen Aufgaben im Betriebsrat nicht zu unterschätzen. Damit Ersatzmitglieder ihr Gremium bestmöglich unterstützen können, erhalten sie in diesem Seminar das Rüstzeug für einen kompetenten und praxisnahen Einstieg.

Inhalt:

- Nachrücken von Ersatzmitgliedern in den Betriebsrat
- Verhinderung und Abwesenheit; dauerhaftes Nachrücken
- Rechte und Pflichten der Ersatzmitglieder
- Freistellung und Freizeitausgleich, Kostenerstattungsansprüche
- Wesentliches zur Betriebsrats-Sitzung
- Kündigungsschutz von Ersatzmitgliedern
- Überblick über die Mitwirkungsrechte
- Grundlagen des Arbeitsrechts

Termin: 13. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 13. Feber 2017

Achtung:

Ersatzmitglieder können für dieses Seminar Verdienstentgang bei der AK beantragen!

GUT BERATEN BEI ATYPISCHER BESCHÄFTIGUNG

Rechtliches zu Werkverträgen, freien Dienstverträgen und neuen Selbständigen

In Betrieben werden immer öfter freie Dienstnehmerinnen oder freie Dienstnehmer, neue Selbstständige oder Personen mit Werkverträgen eingesetzt. Deshalb scheint es zweckmäßig, die Rechte und Benachteiligungen dieser Personengruppen näher zu beleuchten und die Auswirkungen auf betrieblicher Ebene anzuschauen.

Inhalt:

- Gesetzliche Regelungen zu freien Dienstverträgen und zu Werkverträgen – Auswirkungen auf die Betriebe, Konsequenzen für die Betriebsratsarbeit
- Scheinwerkverträge erkennen und von Arbeitsverträgen und echten Werkverträgen unterscheiden
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates

Termin: 20. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 20. Feber 2017

LEIHARBEIT: ARBEITNEHMER ZWEITER KLASSE?!

Auswirkungen von Leiharbeit auf betrieblicher Ebene

Betriebe greifen immer öfter auf Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter zurück. Deshalb ist es wichtig, die Rechte und Benachteiligungen dieser Personengruppe näher zu beleuchten und die Auswirkungen auf betrieblicher Ebene anzuschauen.

Inhalt:

- Was ist Leiharbeit?
- Gesetzliche Regelungen zur Arbeitnehmerüberlassung – Auswirkungen auf Betriebe, Konsequenzen für die Betriebsratsarbeit
- Rechte der Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer im Ver- und Entleiherbetrieb
- Kollektivvertrag und Leiharbeit
- Rechte des Betriebsrates zur Interessenvertretung im Entleiherbetrieb
- Möglichkeiten des Betriebsrats, Leiharbeit einzudämmen und in feste Arbeitsverhältnisse umzuwandeln
- Betriebsvereinbarungen zur Leiharbeit

Termin: 21. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 21. Feber 2017

ALLES IM UMBRUCH

Risiken und Rechtsfolgen bei Betriebsübergang oder Betriebsteilübergang

In diesem Seminar geht es darum, die Auswirkungen auf die Arbeitsverhältnisse sowie die Anwendung von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen zu kennen und die Belegschaft bestmöglich zu beraten.

Inhalt:

- Zeitpunkt und Voraussetzungen des Betriebs(teil)überganges
- Betriebsänderung als Grund für einen Betriebsübergang
- Auslagerung von Aufgabenbereichen und Funktionen
- Auftragsvergabe an externe Unternehmen
- Verkauf von Betriebsteilen
- Verständigungspflicht der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers
- Neue Regelungen zu Arbeitszeit und Vergütung
- Fortbestand bzw. Übergang von Arbeitsverhältnissen
- Kündigungsrechtliche Stellung der einzelnen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Beteiligung des Betriebsrats
- Aktuelle Rechtsprechung von OGH und EuGH

Termin: 20. April 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 23. März 2017



AK YOUNG

GEMEINSAM SIND WIR LAUTER!

Basics für Jugendvertrauensräte: AK Young und ÖGJ laden euch ein!

Jugendvertrauensrätinnen und Jugendvertrauensräte kümmern sich darum, dass auch die Anliegen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb gehört werden. Sie sind – in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat – das Sprachrohr zur Firmenleitung und vertreten die Standpunkte der Lehrlinge. AK Young und ÖGJ gestalten dieses Seminar für alle Jugendvertrauensrätinnen und Jugendvertrauensräte sowie interessierte Betriebsratsmitglieder.

Inhalt:

- Das ist Gesetz: Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetz, Berufsausbildungsgesetz
- Wie und wo können wir vom JVR mitreden?
- Welche Rechte und Pflichten haben wir als Mitglieder des JVR?
- Von der Wahl bis zum „Einsatz“: Wie kommt der JVR zustande?
- Wer steckt hinter AK Young?
- Was bietet die ÖGJ?

Termin: 15. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten und der ÖGJ

Anmeldeschluss: 16. Feber 2017



STEUERRECHT, LOHNVERRECHNUNG

STEUERRECHT: HIER ENTLANG!

Aktuelle Rechtsprechung und Beispiele aus der Praxis

In diesem Seminar werden die neuesten und wichtigsten Erkenntnisse des BFG (Bundesfinanzgericht) und VwGH (Verwaltungsgerichtshof) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besprochen.

Inhalt:

- Neuerungen aus der Steuerreform
- Gesetzesänderungen und Auswirkungen
- Praktische Beispiele

Termin: 6. Oktober 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent: Joachim Rinösl

Anmeldeschluss: 8. September 2016

FINANZONLINE IN DER PRAXIS

Anleitungen und Tipps für den digitalen Steuerausgleich

FinanzOnline ist das meistgenutzte E-Government Portal der Finanzverwaltung und vielen Bürgerinnen und Bürgern durch die „Arbeitnehmerveranlagung über das Internet“ bekannt. Dieses Seminar gibt eine Anleitung zur richtigen Bedienung von FinanzOnline und Pendlerrechner.

Inhalt:

- Funktion von FinanzOnline und Pendlerrechner
- „Online-Steuerausgleich“ und mehr
- Vorteile und (Zusatz-) Möglichkeiten

Termin: 12. Jänner 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent: Joachim Rinösl

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2016

LOHNSTEUERTIPPS VON A-Z

Neuerungen erfahren und Steuervorteile nutzen

Unter dem Titel „Holen Sie Ihr Geld zurück“ informiert die Arbeiterkammer alljährlich zum Thema Arbeitnehmerveranlagung – denn der Steuerausgleich bringt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bares Geld zurück. In diesem Seminar erhalten Betriebsrätinnen und Betriebsräte einen umfangreichen Einblick und können so ihre Kolleginnen und Kollegen beim Ausfüllen der Formulare unterstützen.

Inhalt:

- Aktuelles aus dem Steuerrecht
- Abschreibungsmöglichkeiten
- Steuertipps für Eltern und Familien
- Steuertipps für Pendler

Termin: 2. – 3. Feber 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uh

9:00 – 12:00 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent: Joachim Rinösl

Anmeldeschluss: 5. Jänner 2017

DURCHBLICK IM LOHNZETTEL-LABYRINTH

Lohnverrechnung für Betriebsrätinnen und Betriebsräte

Betriebsrätinnen und Betriebsräte haben innerhalb ihrer Überwachungsrechte die Aufgabe, Lohn- und Gehaltsabrechnungen auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen. Dieses Seminar liefert dazu die nötigen Grundlagen.

Inhalt:

- Ermittlung Bruttolohn
- Überstunden
- Zulagen
- Ermittlung Nettolohn

Termin: 3. April 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent: Joachim Rinösl

Anmeldeschluss: 6. März 2017



KOMMUNIKATION, SOZIALE KOMPETENZ

FIT FÜR JOB UND ALLTAG

Das Leben in Balance bringen

Der Arbeitsalltag von Betriebsrätinnen und Betriebsräten ist oft geprägt von schwierigen Gesprächen, hohen Erwartungen der Belegschaft und belastenden Konfliktsituationen. Das alles unter nicht immer leistungsfördernden Rahmenbedingungen: lange und späte Sitzungen, schlechte Ernährung, stickige Luft, Bewegungsarmut und Stress ... Umso wichtiger sind gezielte Impulse für optimale Leistungsfähigkeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen einen ganzheitlichen Zugang zum Thema Gesundheit kennen, sie erfahren Bewegung als Lebenselixier für individuelle Regeneration und bekommen praktische Tipps.

Inhalt:

- Vorstellung und Übung von Techniken zur Vermeidung bzw. zum Abbau von Stress
- Sensibilisierung für eigenverantwortliches, ressourcenorientiertes Verhalten
- Mentale Fitness durch gewaltfreie Kommunikation
- Optimale Ernährungstipps für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit
- Transfer und Integration in den Arbeitsalltag durch Praxisübungen

Termin: 7. – 8. November 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Sylvia Roth

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2016

AUF PUNKT UND BEISTRICH

Schreibwerkstatt für Betriebsrätinnen und Betriebsräte

Verständlich und klar schreiben – das ist eine der Schlüsselqualifikationen in der Öffentlichkeitsarbeit. Wie formuliert man Überschriften oder Teaser, wie findet man einen guten Einstieg und wie strukturiert man einen Text sinnvoll? Das Seminar gibt Tipps für interessante Artikel und für das Kritisieren und Gegenlesen von Texten. Es vermittelt die Grundlagen, um gute Texte zu produzieren, die gerne gelesen werden.

Inhalt:

- Kriterien für gute Texte
- Dinge auf den Punkt bringen
- Textqualität durch Gegenlesen sichern
- Journalistische Formen: Interviews, Berichte und mehr
- Rechtliches: Was darf der Betriebsrat schreiben, was nicht

Termin: 30. Jänner 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referentin: Mag.^a Cordula Wadl

Anmeldeschluss: 2. Jänner 2017

KONFLIKTMANAGEMENT

Erfolgreich kommunizieren – kreativ und konstruktiv Konflikte lösen

Bei diesem Seminar lernen Betriebsrätinnen und Betriebsräte das eigene Gesprächsverhalten in schwierigen Situationen zu optimieren. Sie beginnen die Dynamik von Konflikten zu erkennen, diesen vorzubeugen bzw. Lösungen von schwierigen Gesprächssituationen zu erarbeiten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten praktische Tipps für den Umgang mit schwierigen Personen.

Inhalt:

- Grundlagen der Kommunikationspsychologie
- Selbst - und Fremdbild
- Die 4 Seiten einer Nachricht
- Aktives Zuhören, Feedback geben und annehmen
- Der Umgang mit Killerphrasen
- Die Einwandargumentation
- Die verschiedenen Konfliktstile
- Lösungen für schwierige Gesprächssituationen

Termin: 28. Feber – 1. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referentin: MMag.^a Birgit Ahlfeld

Anmeldeschluss: 31. Jänner 2017

VERHANDLUNGEN ERFOLGREICH FÜHREN

Die Körpersprache in Verhandlungen richtig einsetzen

Professionelles und strategisch kluges Verhalten verbessert das Verhandlungsergebnis. Dabei kommt es vor allem auf die exakte Vorbereitung auf die Verhandlung an. Die Reflexion der eigenen Kommunikation und Argumentation steht in diesem Seminar im Vordergrund. Durch den Einsatz gezielter Körpersprache wird die Gesprächskultur in der Verhandlung verbessert und die Strategien der anderen können leichter erkannt werden.

Inhalt:

- Grundlagen der erfolgreichen Kommunikation in Verhandlungen
- Effizienz von Fragen
- Argumentieren entsprechend der Informationskanäle
- Gekonnte Vorbereitung auf Verhandlungen
- Körpersprache in der Verhandlungssituation
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Umgang mit schwierigen Verhandlungspartnerinnen und -partnern
- Übungen und Fallbeispiele

Termin: 6. – 7. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referentin: MMag.^a Birgit Ahlfeld

Anmeldeschluss: 6. Feber 2017



Customer : Hello

Advisor: Good afternoon how can I help ...

Customer: I have a problem with



Customer Details

Gender: Female
Name: Mrs Smith

Operating System: Yes
Current Customer: Yes



DATENSCHUTZ

HORCHEN UND SPÄHEN AM ARBEITSPLATZ?!

Arbeitnehmerüberwachung verhindern – aber wie?

Ziel des Seminars ist es, die technischen Möglichkeiten zur Überwachung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und die zahlreichen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz zu kennen. Betriebsrätinnen und Betriebsräte erfahren, wie sie die Persönlichkeitsrechte der Belegschaft schützen können

Inhalt:

- Datenschutz im Dickicht der Gesetze
- Technische Vielfalt der Verarbeitung personenbezogener Daten
- Nutzung von Telefonanlagen, Internet, Intranet und E-Mail
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei Einführung von EDV-Systemen – Verhinderung von Leistungs- und Verhaltenskontrolle, Gesundheitsschutz, etc.
- Informationsrechte des Betriebsrats
- Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen – Regelungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten
- Eckpunkte von Betriebsvereinbarungen zu Kameras, GPS, SAP u.a.

Termin: 4. Oktober 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent: Mag. Maximilian Turrini / Mag. Herwig Höfferer

Anmeldeschluss: 6. September 2016

DATENSICHERHEIT AM FIRMEN-PC

Persönliche Daten und virtuelle Kommunikation schützen

Datensicherheit ist ein ebenso heikles wie umfassendes Thema und berührt verschiedene Gesetzesbereiche. Meist sind mehrere Personengruppen wie Technikerinnen oder Techniker, Juristinnen oder Juristen und Anwenderinnen und Anwender bei Datenschutzfragen involviert und betroffen. Was aber können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer persönlich und praktisch an den Computern tun, um die eigenen Daten zu schützen?

Inhalt:

- Verstehen, was das heißt, dass der PC am Arbeitsplatz im Betrieb ein Fremdrechner ist und dementsprechend mit persönlichen Daten umgehen
- Für das Surfen im Internet praktische Sicherheitsvorkehrungen an Browsern vornehmen können
- Einschätzen können, welche Spuren wir in unseren Firmennetzwerken und welche Spuren wir auf Webseiten hinterlassen
- Die eigene Kommunikation schützen können
- Daten sicher speichern können – Fragen zu Passwörtern und Verschlüsselung

Termin: 16. Jänner 2017

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: AK Klagenfurt, 2. Stock

Referent: Ing. Johann Anderwald

Anmeldeschluss: 21. Dezember 2016

FINGER WEG VON FACEBOOK?!

Chancen und Risiken von sozialen Netzwerken

„Facebook“ ist mittlerweile wohl für alle ein Begriff. Manches, das mit diesem sozialen Netzwerk zusammenhängt, betrifft Betriebsrätinnen und Betriebsräte unabhängig von ihren Aufgaben, anderes ist in ihrer Funktion von Bedeutung. Dieses Seminar beschäftigt sich mit Chancen und Risiken rund um Facebook und Co.

Inhalt:

- Vorteile von Social-Media-Plattformen und Funktion in größeren gesellschaftlichen Zusammenhängen
- Handhabung von privaten/öffentlichen Meldungen und in der Handhabung mögliche Privatsphäre-Einstellungen erlangen
- Fallbeispiele, in denen sich der Arbeitgeber/Arbeitnehmer Konflikt rund um Facebook manifestiert
- Handwerkszeug zur Beurteilung der Fragen, inwieweit es für das eigene Betriebsumfeld sinnvoll ist, als Betriebsrat auf Facebook präsent zu sein
- Einblick in die relevanter werdenden Mechanismen unserer Welt gewinnen, in der „Daten“, das „Öl des 21. Jahrhunderts“, zum entscheidenden Wirtschafts-, Kontroll- und Machtfaktor werden

Termin: 30. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referentinnen: Mag.^a Cordula Wadl / Daniela Kaisz

Anmeldeschluss: 2. März 2017



THEMEN IM TREND

SOZIALE SICHERHEIT HEUTE UND MORGEN

Österreich – eine Insel der Seligen?

Wie hat sich die Wirtschaftskrise auf die soziale Sicherheit in Österreich bisher ausgewirkt? Welche Entwicklungen sind noch zu erwarten? Staatsschulden, Arbeitsmarkt, Demografie, Pensionen – welchen Einfluss hat all das auf unseren Sozialstaat? Hat das Modell des „Wohlfahrtsstaates“ eine Zukunft und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Diesen Fragen wird in dem Seminar nachgegangen. Mögliche Zukunftsszenarien und alternative Wege der Sozialstaatsfinanzierung werden aufgezeigt.

Inhalt:

- Das Modell des Sozialstaates und seine Indikatoren verstehen
- Über Auswirkungen der Krise auf den österreichischen Sozialstaat informiert sein
- Szenarien für die Zukunft der sozialen Sicherung kennen
- Alternative Wege der Sozialstaatsfinanzierung diskutieren

Termin: 17. Oktober 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent: Mag. Heinz Pichler

Anmeldeschluss: 19. September 2016

TTIP UND CETA – ALLE MACHT DEN KONZERNEN?

Welche Gefahren bergen die Handelsabkommen der „neuen Generation“?

Eine breite soziale und politische Bewegung hat in den letzten Jahren erfolgreich die Probleme neuer Handelsabkommen aufgezeigt, die vor allem großen Konzernen nutzen. So lehnt heute die Mehrheit der österreichischen Bevölkerung TTIP, das transatlantische Handelsabkommen zwischen USA und EU und CETA, das Abkommen zwischen EU und Kanada, ab. Auch auf europäischer Ebene wächst der Widerstand. In diesem Seminar werden die Gefahren der neuen Handelsabkommen diskutiert.

Inhalt:

- Welchen Einfluss haben TTIP und CETA auf unser aller Leben?
- Vom „Klagerecht für Konzerne“ bis zur „Gefährdung von Arbeitnehmerrechten“
- Was sind die treibenden Vorstellungen von Politik, Wirtschaft und Demokratie hinter diesen Handelsabkommen der „neuen Generation“?
- Wie wirken sich die Regelwerke derartiger Verträge auf demokratische Gestaltungsspielräume aus?
- Was hat der zunehmend öffentliche Protest gegen TTIP bewirkt, was kann er noch bewirken?

Termin: 1. Dezember 2016

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referenten: Madeleine Drescher, Martin Konecny – attac Austria

Anmeldeschluss: 3. November 2016

PLAN B FÜR KÄRNTEN?

Kärntner Wirtschaftspolitik unter der Lupe

In diesem Seminar sollen Betriebsrätinnen und Betriebsräte einen Einblick in die (volks-)wirtschaftspolitischen Zusammenhänge in Kärnten erhalten. Es wird vermittelt, wie die wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesse in Kärnten laufen. Durch die Erarbeitung von Umsetzungsmaßnahmen werden die wichtigsten Institutionen der Kärntner Wirtschaft kennengelernt.

Inhalt:

- Zukunftstrends und ihr Einfluss auf Kärnten
- Standortpolitik und Umsetzungsmaßnahmen
- wirtschaftspolitisches Leitbild für Kärnten
- Institutionen (KWF, Gemeinden, Landesregierung, Landesholding, Sozialpartnerschaft u.a.)
- Regionalwirtschaftliche Kennzahlen

Termin: 18. Jänner 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent: Mag. Hans Pucker

Anmeldeschluss: 23. Dezember 2016



WIRTSCHAFT, KONSUMENTENSCHUTZ

KONSUMENTENSCHUTZ IN DER PRAXIS

Von A wie Abzocke bis Z wie Zinsgebarung

Wie man sich vor Benachteiligungen im Wirtschaftsleben schützt und Präventivmaßnahmen setzt, um nicht über den Tisch gezogen zu werden, erfahren Betriebsrätinnen und Betriebsräte in diesem Seminar. Die jeweiligen Themenbereiche werden mit Praxisbeispielen aufbereitet.

Inhalt:

- Was macht der KSch der AK?
- Tipps für Verträge: Dienstleistungen/Kauf
- Rücktrittsrechte
- Neue Medien: Smartphone, Internet und Co.
- Versicherungen
- Mietrecht

Termin: 27. März 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen

Referent/Referentin der Arbeiterkammer Kärnten

Anmeldeschluss: 27. Feber 2017

CRASH-KURS BWL

Unternehmensentscheidungen kompetent analysieren

Nach dem Seminar können sich Betriebsrat und Arbeitgeberin oder Arbeitgeber auch bei Themen wie Finanzierung und Kosten auf Augenhöhe begegnen. Außerdem ist es möglich, vielfältige Informations- und Beratungsrechte in der Praxis zielgerichtet anzuwenden.

Inhalt:

- Unternehmensrechtsformen und Haftungsbedingungen in Personengesellschaften wie OHG und KG sowie Kapitalgesellschaften, wie GmbH und AG
- Finanzierungsarten, Finanzplan, Bedeutung der Liquidität
- Internes Rechnungswesen und Controlling: Kostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even
- Bilanzen
- Konsequenzen für die BR-Arbeit und die Strategie des Betriebsrats

Termin: 6. April 2017

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Hafnersee

Referent: Mag. Hans Pucker

Anmeldeschluss: 9. März 2017

SEMINARPROGRAMM 2016/17

Thema	Termin	Zeit	Ort	Anmeldung bis
-------	--------	------	-----	---------------

OKTOBER

Horchen und Spähen am Arbeitsplatz?!	4.10.16	9:00-16:30	St. Georgen	6.9.16
Steuerrecht: Hier entlang!	6.10.16	9:00-16:30	St. Georgen	8.9.16
Kurzer Prozess	10.-11.10.16	8:00-13:00 9:00-16:30	Landesgericht Hafnersee	12.9.16
Soziale Sicherheit heute und morgen	17.10.16	9:00-16:30	St. Georgen	19.9.16
Wenn kein Stein auf dem anderen bleibt	19.10.16	9:00-16:30	Hafnersee	21.9.16

NOVEMBER

Aktuelles Pensionsrecht	3.11.16	9:00-16:30	Hafnersee	6.10.16
Fit für Job und Alltag	7.-8.11.16	9:00-16:30	St. Georgen	10.10.16
Soziale Netzwerke im Betrieb	10.11.16	9:00-16:30	Hafnersee	13.10.16
Grundkurs	13.11.16 14.-18.11.16	18:00-21:00 8:00-18:00	St. Georgen	16.10.16
Babyalarm! Beratung werdender Eltern	21.11.16	9:00-16:30	St. Georgen	24.10.16
Aktuelles aus dem Arbeits- und Sozialrecht	24.11.16	9:00-16:30	St. Georgen	26.10.16

DEZEMBER

TTIP und CETA – Alle Macht den Konzernen?	1.12.16	9:00-16:30	St. Georgen	3.11.16
Damit die Kassa stimmt	13.12.16	9:00-16:30	Hafnersee	15.11.16

JÄNNER

Finanz Online in der Praxis	12.1.17	9:00-16:30	St. Georgen	15.12.16
Datensicherheit am Firmen-PC	16.1.17	18:30-21:00	AK-EDV Saal	21.12.16
Plan B für Kärnten?	18.1.17	9:00-16:30	Hafnersee	23.12.16
Sprechen oder Schweigen?	23.1.17	18:30-21:00	Bifo/Saal 6	27.12.16
Auf Punkt und Beistrich	30.1.17	9:00-16:30	Hafnersee	2.1.17

FEBER

Lohnsteuertipps von A-Z	2.-3.2.17	9:00-16:30 9:00-12:00	St. Georgen	5.1.17
Mitwirken bei Neuaufnahme, Versetzung und Kündigung	6.2.17	9:00-16:30	Hafnersee	7.1.17
Grundkurs	19.2.17 20.-24.2.17	18:00-21:00 8:00-18:00	Hafnersee	22.1.17
Konfliktmanagement	28.2.-1.3.17	9:00-16:30	St. Georgen	31.1.17

Thema	Termin	Zeit	Ort	Anmeldung bis
-------	--------	------	-----	---------------

MÄRZ

Verhandlungen erfolgreich führen	6.-7.3.17	9:00-16:30	Hafnersee	6.2.17
„Ihr Einsatz, bitte!“	13.3.17	9:00-16:30	Hafnersee	13.2.17
Gemeinsam sind wir lauter!	15.3.17	9:00-16:30	St. Georgen	16.2.17
Gut beraten bei atypischer Beschäftigung	20.3.17	9:00-16:30	Hafnersee	20.2.17
Leiharbeit: Arbeitnehmer zweiter Klasse?!	21.3.17	9:00-16:30	Hafnersee	21.2.17
Konsumentenschutz in der Praxis	27.3.17	9:00-16:30	St. Georgen	27.2.17
Finger weg von Facebook?!	30.3.17	9:00-16:30	Hafnersee	2.3.17

APRIL

Durchblick im Lohnzettel-Labyrinth	3.4.17	9:00-16:30	Hafnersee	6.3.17
Crash-Kurs BWL	6.4.17	9:00-16:30	Hafnersee	9.3.17
Alles im Umbruch	20.4.17	9:00-16:30	St. Georgen	23.3.17

kaernten.arbeiterkammer.at



BERATUNG. SERVICE. INFORMATION.

Arbeiterkammer Kärnten **050 477**



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Arbeiterkammer Kärnten 050 477

Arbeits- und Sozialrecht 050 477-1000
Konsumentenschutz 050 477-2000
Steuerrecht 050 477-3000
Förderungen 050 477-4000
Bibliotheken 050 477-5000

arbeiterkammer@akktn.at
kaernten.arbeiterkammer.at